

Rechte bei ihnen durchzusetzen. Es wurden Bestrebungen unternommen, den ausländischen Gesellschaften neue Konzessionen zu erteilen. Die Regierung bekämpft weiterhin scharf den Kommunismus. Tausende von Kommunisten und fortschrittlichen Menschen befinden sich noch in Zuchthäusern und Gefängnissen und müssen körperliche und seelische Folterungen erdulden. Andere sind aus politischen Gründen noch heute ohne Arbeit. Die gegenwärtigen Machthaber Iraks berauben die nationalen Kräfte der Freiheit.

Die ökonomische Lage verschlechtert sich, die Arbeitslosigkeit wächst und die Preise steigen. Vor einigen Monaten wurden Streiks der Arbeiter mit Waffengewalt unterdrückt. Am Gesetz über die Bodenreform werden Veränderungen zugunsten der Großgrundbesitzer vorgenommen, und man gestattet ihnen, die Bauern zu unterdrücken und verschärft auszubeuten.

Die chauvinistischen Machthaber haben nichts zur Lösung des Kurdenproblems unternommen und nicht den nationalen Forderungen des kurdischen Volkes nach Autonomie für Kurdistan im Rahmen des irakischen Staates entsprochen. Es gibt keinerlei Anzeichen guten Willens.

Die Machthaber benutzen die Zeit der Waffenruhe, um sich auf einen neuen Kampf vorzubereiten. Sie öffnen dem ausländischen Kapital die Tür und ermöglichen vielen Agenten und Anhängern der Monarchie, wichtige Positionen im Staatsapparat einzunehmen. Die Machthaber verbreiten demagogische Losungen von der arabischen Solidarität, der positiven Neutralität, der friedlichen Koexistenz und vom Kampf gegen den Imperialismus. In ihrer Politik aber versuchen sie, sich mit dem Imperialismus und der Reaktion zu versöhnen. Das wird immer deutlicher. Unser Volk und seine nationalen Kräfte sind darüber sehr beunruhigt. Der Weg, den das irakische Volk beschreiten muß, um sich aus dieser schrecklichen Situation zu befreien und seine Ziele zu erreichen, ist der Kampf um die Beseitigung des gegenwärtigen Regimes und die Bildung einer Koalitionsregierung, in der die nationalen demokratischen Kräfte vertreten sind.

Liebe Genossen! Wenn man die Situation in einem Lande wie Irak betrachtet, versteht man, wie wichtig es ist, das sozialistische System, die Einheit der sozialistischen Länder und der kommunistischen Bewegung zu schützen.

Ich begrüße Sie nochmals und rufe: Es lebe Ihr Parteitag!

Es lebe Ihre Partei!

Es lebe die Einheit des sozialistischen Lagers und der kommunistischen Weltbewegung!